

Statistik informiert ...

Nr. 70/2016

22. April 2016

Industriebetriebe in Hamburg 2015

Umsätze erneut gesunken

Die Industriebetriebe in Hamburg haben im Jahr 2015 einen Gesamtumsatz von 70,9 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das ist ein Minus von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr und nach den Rekordwerten von 2011 und 2012 der dritte Rückgang in Folge, so das Statistisches Amt Nord. Positiv entwickelten sich jedoch die Auslandsumsätze; bei einer Exportquote von insgesamt 29 Prozent stiegen sie um drei Prozent.

Besonders deutliche Rückgänge gab es im Industriebereich „Energie“ (hier vor allem im Bereich der Mineralölverarbeitung). Verglichen mit dem Vorjahr sanken die Umsätze – insbesondere für Mineralölprodukte preisbedingt – in diesem Bereich um 22 Prozent. Auch die Verbrauchsgüterindustrie (minus fünf Prozent) und die Vorleistungsgüterindustrie (minus ein Prozent) mussten Einbußen hinnehmen. Umsatzsteigerungen gab es dagegen in den Betrieben der Gebrauchsgüterindustrie (plus 16 Prozent) sowie in der Investitionsgüterindustrie (plus zwölf Prozent).

Die Zahl der tätigen Personen nahm gegenüber dem Vorjahr geringfügig um ein Prozent auf rund 85 600 Frauen und Männer ab.

In der Verteilung nach Umsatzgrößenklassen hat sich die Struktur der Betriebe kaum geändert. 39 Prozent aller Betriebe erwirtschafteten Umsätze zwischen zwei bis unter zehn Mio. Euro. Ein weiteres Viertel erwirtschaftete zehn bis unter 50 Mio. Euro. In 20 Prozent aller Betriebe konnten Umsätze von 50 Mio. Euro und mehr erzielt werden und in 15 Prozent der Fälle lagen die Umsätze bei unter zwei Mio. Euro.

Auch die Struktur der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen blieb gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Die meisten Betriebe (51 Prozent) beschäftigten 20 bis 49 Frauen und Männer. 16 Prozent der Betriebe beschäftigten 50 bis 99 Personen und in weiteren 18 Prozent arbeiteten 100 bis 249 Menschen. Die Großbetriebe mit 250 und mehr tätigen Personen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

stellten 15 Prozent aller Betriebe; in ihnen waren 73 Prozent aller Industriebeschäftigten tätig.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. Insgesamt waren dies 433 Betriebe und damit drei Prozent weniger als im Vorjahr.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de